

20. November. Dasselbe weist hin auf die seit Anfang d. J. durch das Reichskanzler-Amt unter dem Titel: „Centralblatt für das deutsche Reich“ herausgegebene Zeitschrift rücksichtlich der darin erfolgenden Bekanntmachungen.

3. December. Dasselbe theilt eine Verfügung des Herrn Finanz-Ministers mit, hinsichtlich der Berechnung des $\frac{1}{5}$ der Besoldung, mit welchem die Civilbeamten ihren Ehefrauen eine Pension bei der Allgemeinen Wittwen-Verpflegungsanstalt im niedrigsten Betrage zu versichern verpflichtet sind.

1874. 26. Januar. Dasselbe theilt mit, dass bei der Aufnahme von Schülern, welche das zwölfte Lebensjahr bereits überschritten haben, nicht blos der Nachweis der ersten Impfung, sondern auch der Revaccination zu fordern ist.

1873. 27. Juni. Das Hochwürdige Presbyterium der Hofkirche macht von dem Rescripte des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums vom 13. Juni ej. Mittheilung, demzufolge die Besoldungen der Lehrer vom 1. Januar 1873 ab nach den Bestimmungen des neuen Normal-Etats erhöht worden sind.

III. Chronik.

Das Sommer-Semester wurde am 21. April, das Winter-Semester am 13. October in üblicher Weise begonnen.

In jenem trat Herr Arendt, in diesem Herr Scharnweber zur Ableistung des Probejahres ein. Ersterer schied jedoch zu Weihnachten aus, um an dem Gymnasium in Leobschütz die interimistische Verwaltung einer Lehrerstelle zu übernehmen. Von seinen Lectionen gingen die lateinischen in Unter-Tertia an Herrn Dr. Menzel, das Französische und die Geographie in Quarta an Herrn Dr. Krüger und das Deutsche in Quarta an Herrn Dr. Krause über.

Um die zu einer Badekur in Wiesbaden erforderliche Zeit zu gewinnen, wurde Referent vom 8.—12. Juli, Herr Prof. Anderssen zu einer Reise nach Wien auf vier Wochen im Anschlusse an die grossen Ferien beurlaubt.

Den Gedenktag von Sedan beging die Anstalt in feierlicher Weise. Die Festrede, welche Herr Dr. Büttner hielt, hatte zum Gegenstand die Verherrlichung der deutschen Treue im deutschen Volksepos.

Am 8. August starb ein wackerer Schüler, der Quartaner Wilhelm Eggeling an den Folgen einer Erkältung, die Anfangs zu keinerlei Besorgniss Anlass zu geben schien.

Am 9. November fand eine Sitzung des Verwaltungsrathes der Jubiläumsstiftung statt, in welcher an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Dr. Braniss und des Banquiers Herrn Ertel, der seinen Wohnsitz fast dauernd nach Wien verlegt hat, der General-Landschaftssyndikus und Justizrath Herr Hübner und der Brauereibesitzer Herr Rösler zu Mitgliedern gewählt wurden.

Am 12., 13. und 15. December unterzog der Königliche General-Superintendent von Schlesien Herr Prof. Dr. Erdmann den gesammten Religionsunterricht im Gymnasium und in der Vorschule einer eingehenden Revision und richtete am letzten Tage nach der Andacht im Prüfungssaale eine längere Ansprache an die Schüler evangelischer Confession. In der darauf folgenden Conferenz, an welcher ausser dem Director die Herren Prediger Lochmann, Rehbaum und Scharnweber Theil nahmen, wurde der Revisionsbefund protokollarisch niedergelegt und auf der Grundlage der unteren Klassenstufen die Gliederung des Religionsunterrichts für die oberen in Bezug auf einen zweijährigen Cursus vom Herrn General-Superintendenten erörtert und festgestellt. Die Anstalt ist demselben für die vielfachen Anregungen und reichen Belehrungen, welche Einzelnen wie der Gesammtheit zu Theil geworden sind, zu aufrichtigem Danke verpflichtet.

Vom 7.—15. Januar war Herr Adamy zu den Schwurgerichts-Sitzungen einberufen.

Mit der seit dem 1. Januar 1873 eingetretenen Erhöhung der Lehrerbesoldungen nach den Bestimmungen des neuen Normal-Etats sind vom 1. October 1873 ab zufolge eines Ministerial-Rescriptes die Schulgeldsätze der Vorschule denen der Gymnasialklassen gleichgestellt worden.

Bücherprämien, die aus den Legatszinsen beschafft waren, erhielten bei der Michaelis-Censur aus Prima Eugen Fuchs und Baruch Spitz, aus Secunda Ferdinand Friedensburg und Anton Schiff, aus Ober-Tertia Herrmann Flechtner und Louis Graf v. Strachwitz, aus Unter-Tertia Gustav Sandberg und Paul Krätzig, aus Quinta Markus Süßmann und Herrmann Wendriner, aus Sexta Oskar Scholz und Max Ehrlich. Das durch die Güte des hiesigen Schillervereins der Anstalt auch in diesem Jahre übersendete Exemplar von Schillers Werken erhielt der von den Lehrern empfohlene Sekundaner Helion Poper, die Zinsen der L..... Stiftung der Primaner B. Spitz bei der Weihnachts-Censur.

Die Abiturienten-Prüfungen haben am 8. September unter dem Vorsitze des Königl. Geheimen Regierungsrathes und Bürgermeisters Herrn Dr. Bartsch und am 14. Februar unter dem Vorsitze des Königl. Provinzial-Schulrathes Herrn Dr. Sommerbrodt stattgefunden. In beiden Terminen war das Patronat des Gymnasiums durch den Vorsitzenden des Presbyteriums der Hofkirche, Herrn Hofprediger Faber, vertreten.

Verzeichniss der Abiturienten.

Michaelis 1873.

Namen	Geburtsort	Stand des Vaters	Con-fession	Alter Jahre	Auf der Schule Jahre	In Prima Jahre	Will studiren
Träger, Max	Grunau	Particulier	ev.	20	4 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Militair
Meller, Louis	Lublinitz	Kaufmann	jüd.	19	6	2	Jura
Friedenthal, Ernst	Breslau	Kaufmann	jüd.	18	7	2	Jura

Ostern 1874.

Fuchs, Eugen	Koschentin	Kaufmann	jüd.	18	7	2	Jura
Spitz, Baruch	Kempen	Kürschner	jüd.	19 $\frac{1}{3}$	6 $\frac{1}{2}$	2	Medicin
Sartorius, Max	Neumarkt	Bäcker	ev.	20	6	2	Mathem. u. Naturw.
Poser, Eugen	Torgau	Justizrath	ev.	19	8 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Militair

Schülerfrequenz.

Im Sommer 1873 waren in I 23, II 30, IIIa. 26, IIIb. 48, IV 53, V 40, VI 46, zusammen 266. Aus dem Schulorte waren 195, von auswärts 65, Ausländer 6. Vorschule I. Klasse 48, II. Klasse 41, zusammen 89. Aus dem Schulorte waren 87, von auswärts 2. Im Ganzen 355.

Im Winter 1873/74 waren in I 22, II 35, IIIa. 36, IIIb. 40, IV 54, V 40, VI 36, zusammen 263. Aus dem Schulorte waren 195, von auswärts 61, Ausländer 7. — Vorschule I. Klasse 43, II. Klasse 26, zusammen 69. Aus dem Schulorte waren 65, von auswärts 2, Ausländer 2. Im Ganzen 332.

IV. Bibliothek und Sammlungen.

Zur Bibliothek, verwaltet von Dr. Markgraf, sind hinzugekommen:

- a) als Geschenke der hohen Behörden: Riedel, Geschichte des preussischen Königshauses 1 und 2. — Riedel, Zehn Jahre aus der Geschichte des Ahnherrn des preussischen Königshauses. — von Stillfried, Zum urkundlichen Beweis über die Abstammung des preussischen Königshauses von den Grafen von Hohenzollern. — Bericht über den Zustand des russischen Unterrichtswesens 1871. — Verhandlungen der 3. schlesischen Directorenconferenz 1873.
- b) durch Theilnahme an Vereinen: Schlesiens Vorzeit II. 7. — 50. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für 1872 und Abhandlungen derselben Gesellschaft, Abth. für Naturwiss. und philosoph.-histor. Abth. Zeitschrift des Vereins für schlesische Geschichte XII. 1. — Scriptorum rerum Silesiac. IX.